

# Pilotprojekt PCR-Pooltestungen im Ostalbkreis

## Vorabinformation

Das Landratsamt Ostalbkreis führt gemeinsam mit den Städten Aalen, Schwäbisch Gmünd, sowie den beiden Gemeinden Gschwend und Waldstetten, die PCR-Pooltestung als Pilotprojekt ein.

Die PCR-Pooltestungen können helfen, die aktuelle Infektionsgefahr an Schulen schneller und zuverlässiger zu ermitteln, unentdeckte Infektionshäufungen zu identifizieren und weitere Infektionen durch gezielte Hygiene- und Isolationsmaßnahmen zu unterbinden.

Die Empfindlichkeit (Sensitivität) der Pool-PCR-Diagnostik ist im Vergleich zu Antigen-Schnelltests höher.

Die Testung ist für die Kinder wie das Lutschen an einem „Lolli“. Das Wattestäbchen, „Lolli“, ist für den medizinischen Gebrauch geeignet, die Verwendung ist also gesundheitlich unbedenklich. Bei sachgemäßer Nutzung besteht durch das Wattestäbchen in der Mundhöhle keinerlei Verletzungsrisiko.

**Die gegenwärtigen Hygieneregeln müssen unabhängig davon weiter eingehalten werden.**

### Wie läuft die Testung ab?

- Die Entnahme der Proben erfolgt unter Aufsicht des Lehrers am jeweiligen Testtag zu Unterrichtsbeginn  
(2x pro Woche vom RKI empfohlen. Entweder Mo+Mi oder Di+Do)
- Der Lehrer ist geschult und führt gemeinsam mit den Kindern den Test durch und unterstützt ggfs.
- Die Kinder und der Lehrer lutschen jeweils für 30 Sekunden an einem Wattestäbchen („Lolli-Methode“)
- Im Anschluss werden alle Wattestäbchen vom Lehrer in einem Röhrchen gesammelt (diese Sammelprobe wird „Pool“ genannt).



- Der Lehrer verschließt das Röhrchen und beklebt es mit einem vorgesehenen QR-Code.
- Danach werden die Proben an einem fest vereinbarten Sammelpunkt innerhalb des Schulgebäudes abgegeben.
- Der Kurier des Labors holt die Proben am Sammelpunkt zu einem fest vereinbarten Zeitpunkt ab.
- Das Ergebnis wird am selben Tag ab 18 Uhr digital an die vereinbarte Kontaktadresse der Schule zugestellt.

### Was passiert, wenn ein Pool negativ getestet wurde?

- Die Schule erhält die Mitteilung des negativen Testergebnisses digital vom Labor.
- Das negative Ergebnis bedeutet, dass keine Infektionen bei den Kindern/Lehrer, deren Wattestäbchen im Pool waren, nachgewiesen werden konnten.
- Die Schule kann „Negativ-Bescheinigungen“ für die Klasse ausstellen.

### Was passiert, wenn ein Pool positiv getestet wurde?

- Die Schule und der Geschäftsbereich Gesundheit erhalten die Mitteilung des positiven Testergebnisses digital vom Labor.
- Das positive Ergebnis bedeutet, dass bei mindestens einer Person das Virus SARS-CoV-2 nachweisbar war.
- Die Schule informiert unverzüglich die Eltern über das positive Pool-Ergebnis.
- Um die positiven Teilnehmer zu ermitteln, muss der Pool „aufgelöst“ werden, indem alle Poolteilnehmer noch einmal einzeln mittels Antigen-Schnelltest und PCR-Einzelttest getestet werden.
- Die Auflösung des Pools findet am nächsten Morgen in die Schule statt.  
Schritt 1: Alle Kinder führen zuerst einen Antigen-Schnelltest durch (Wichtig: Kinder mit einer hohen Virenlast werden dadurch schnellstmöglich ermittelt und können dadurch separiert werden). Hinweis: Fällt ein Schnelltest positiv aus, besteht für dieses Kind und die nichtimmunisierten haushaltsangehörigen Personen eine häusliche Absonderungspflicht.  
Schritt 2: Zusätzlich erfolgt zur Sicherung des Ergebnisses bei dem positiv getesteten Kind, sowie bei allen anderen Pool-Mitgliedern, ein PCR-Einzelttest.
- Der Kurier des Labors holt die PCR-Einzelpollen in der Schule zu einem fest vereinbarten Zeitpunkt am Morgen ab.
- Die Ergebnisse der Einzeltestung werden den Eltern übermittelt. Positive Einzeltestungsergebnisse erhält außerdem auch der Geschäftsbereich Gesundheit.
- Alle negativ getesteten Kinder der Gruppe müssen daraufhin an 5 Schultagen eine Antigen-Schnelltestung durchführen. Diese 5-tägige Testpflicht gilt nicht für immunisierte Kinder.
- Bei Hinweisen auf nicht ausreichende Lüftung, kein Tragen von Masken, Vorliegen eines Ausbruchsgeschehens oder einer besorgniserregenden Virusvariante erfolgt eine Kontaktaufnahme durch das Gesundheitsamt bezüglich der eventuell zu erfolgenden Absonderung der gesamten Poolgruppe.

Beispiel für eine positive Pooltestung am Montag (Mo und Mi als Testtag):

<b>Montag:</b>	PCR-Pooltestung - Mitteilung positives Testergebnis am Abend
Dienstag:	Antigen-Schnelltest und PCR-Einzelttest
<b>Mittwoch:</b>	Antigen-Schnelltest (Tag 1) und PCR-Pooltestung
Donnerstag:	Antigen-Schnelltest (Tag 2)
Freitag:	Antigen-Schnelltest (Tag 3)
<b>Montag:</b>	Antigen-Schnelltest (Tag 4) und PCR-Pooltestung
Dienstag:	Antigen-Schnelltest (Tag 5)

**Besonderheiten:** Gruppenmischungen (Fremdsprachenunterricht, Wahlfächer, Sport) bringen im Tagesverlauf Schüler aus vielen unterschiedlichen Pools zusammen. Erst wenn die Nachttestungsergebnisse vorliegen, werden evtl. weitere Schüler und Lehrer aus anderen Gruppen getestet.